

1 Noto © Fotolia 2 Mosaik in der Apsis von Monreale © Mag. Erich Paul 3 Agrigent, Tal der Tempel © Daniel Smolcic/Fotolia

Sizilien Rundreise

- + UNESCO-Weltkulturerbe in Syrakus, Val di Noto, Piazza Armerina u. Agrigent
- + UNESCO-Weltnaturerbe Ätna
- + Prachtvolle Normannenbauten in Palermo, Cefalú u. Monreale

Umspült vom Tyrrhenischen Meer offenbart Sizilien eine Schatzkammer kulturgeschichtlichen Erbes, die in großartige Naturlandschaften eingebettet ist.

Ausgehend von unseren vier Standorten begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise: Zahlreiche Völker aus dem Mittelmeerraum nahmen Einfluss auf die Kultur und das Leben der Sizilianer und verewigten sich u.a. durch den Bau von Tempeln, Palästen und Klosteranlagen, von denen viele zu den UNESCO-Welterbestätten zählen.

1. Tag: Salzburg/Graz/Innsbruck/Klagenfurt bzw. Linz - Wien - Catania.

Zuflüge nach Wien bzw. AIRail ab Linz - Linienflug mit Austrian am Vormittag nach Catania (derzeit ca. 10.00 - 13.45 Uhr). Vom Flughafen geht es direkt zur Stadtbesichtigung von Catania, das im 17. Jh. nach einem verheerenden Vulkanausbruch des Ätna im Barockstil wieder völlig neu aufgebaut wurde - Besuch der Via Etna mit ihren prachtvollen Barockbauten, zahlreiche davon aus schwarzem Basaltgestein, sowie der Kathedrale. Anschließend Fahrt nach Syrakus.

2. Tag: UNESCO-Welterbe Syrakus - UNESCO-Welterbe Val di Noto/ Noto - Syrakus.

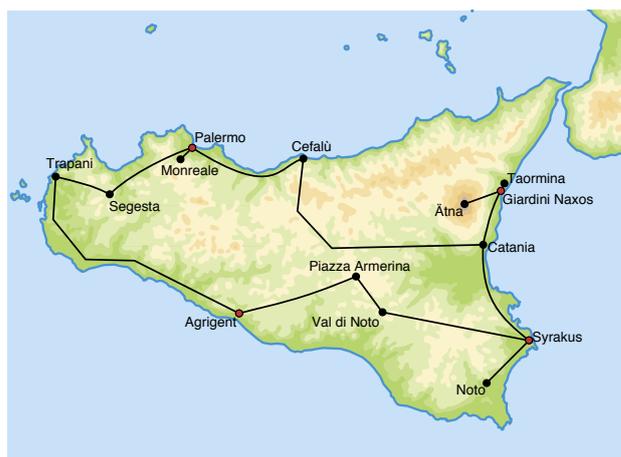
Besichtigung von Syrakus, der einst mächtigsten griechischen Stadt auf Sizilien, die bereits 734 v. Chr. gegründet wurde. Cicero hat sie einst als die schönste Stadt von Magna Graecia gerühmt. Besichtigung des Archäologischen Parks mit dem griechischen Theater, dem Altar des Hieron, dem römischen Amphitheater und den Latomien - unterirdischen Steinbrüchen mit dem sog. „Ohr des Dionysios“. Anschließend Spaziergang durch die Altstadt auf der Halbinsel Ortygia zum Dom, der aus den Resten des griechischen Athena-Tempels entstand, und zur Arethusaquelle. Am Nachmittag Ausflug ins bezaubernde Val di Noto nach Noto, das mit seinen Kirchen und Palästen aus goldenem Sandstein als Barockjuwel Siziliens gilt. Nach dem verheerenden Erdbeben von 1693 wurde die Stadt einheitlich im sizilianischen Barock wieder neu errichtet. Über den ganzen Hang bis zur Kathedrale San Nicolo ziehen sich spektakuläre Adels-Palazzi und Straßenzüge.

3. Tag: Syrakus - UNESCO-Welterbe Piazza Armerina - Agrigent.

Fahrt nach Piazza Armerina (UNESCO-Welterbe): Besuch der Villa Romana del Casale, eine der schönsten Patriziervillen aus der römischen Kaiserzeit (ca. 320 n. Chr.), deren Fußbodenmosaik (mehr als 3500 qm) von außergewöhnlicher Qualität und Erhaltungszustand sind. Am Nachmittag erkunden wir in Agrigent das UNESCO-Welterbe „Tal der Tempel“, u.a. die Tempel der Hera Lakinia, der Concordia, des Zeus und des Herakles. Agrigent, das griechische Akragas, war die letzte der griechischen Kolonien auf Sizilien, erlebte im 5. Jh. v. Chr. seine Blütezeit und war damals eine der größten griechischen Städte am Mittelmeer. Die dorischen Tempel zeugen von der kulturellen Hochblüte der griechischen Kolonie Magna Graecia.

4. Tag: Agrigent - Marsala - Trapani - Erice - Segesta - Palermo. Heute geht es an die Westküste Siziliens in das Gebiet von Marsala und Trapani, wo wir die Salinen mit den charakteristischen Windmühlen und Salzbecken besuchen, sowie nach Erice, einem schönen mittelalterlichen Städtchen, das in spektakulärer Lage am 750 m hohen Monte Erice liegt. Wir besichtigen anschließend in Segesta den herrlichen Tempel, einen der besterhaltenen Siziliens, der um 420 v. Chr. auf dem Monte Barbaro entstand. Machtkämpfe innerhalb Siziliens ließen ihn unvollendet zurück. Am Abend erreichen wir schließlich Palermo, die Hauptstadt Siziliens.

5. Tag: Palermo - Monreale. Am Morgen Ausflug nach Monreale: 1174 ließ der Normannenkönig Wilhelm II. das Benediktinerkloster und die Kathedrale errichten. Vom Kloster sind nur noch der wunderschöne Kreuzgang und der Südflügel erhalten. Die Kathedrale ist hingegen völlig intakt und Siziliens großartigster Bau aus normannischer Zeit. Sehenswert sind die einzigartigen Goldmosaiken im byzantinischen Stil und das gewaltige Westportal mit 42 Bronze-Bildfeldern mit



Italien:
Sizilien



Theater Taormina © mRGB/stock.adobe.com

biblischen Szenen. In Palermo besuchen wir die Kathedrale aus dem 12. Jh. und die Kirche San Giovanni degli Eremiti, deren rote Kuppeln auf arabische Architektur verweisen. Herausragend ist auch die Cappella Palatina im ehemaligen Normannenpalast, eines der schönsten Relikte aus der Normannenzeit in Sizilien - viele bezeichnen sie als „Bilderbuch in Gold“. Sie wurde als Teil der Residenz von Roger II. im 12. Jh. überschwänglich ausgestaltet.

6. Tag: Palermo: Cefalù - Giardini Naxos. Wir verlassen Palermo und fahren nach Cefalù, ein reizendes Städtchen an Siziliens Nordküste, das in unvergleichlicher Lage unter einem mächtigen Felsen liegt. Besichtigung des Normannendoms San Salvatore aus dem 12. Jh. mit seinen byzantinischen Goldmosaiken sowie der arabischen Waschanlage. Anschließend bleibt noch Zeit zur freien Verfügung für einen Bummel durch Cefalù, bevor wir am Nachmittag durch das Zentrum Siziliens über Catania nach Giardini Naxos fahren.

7. Tag: Ausflug UNESCO-Welterbe Ätna - Taormina. Ausflug zum Ätna (3350 m), mit seinen mehr als 400 Kratern der größte noch tätige Vulkan Europas. Auffahrt mit dem Bus bis zu den Silvestri-Kratern auf 1900 m Höhe. Falls es Wetter und Vulkantätigkeit erlauben, Möglichkeit zur Auffahrt mit der Seilbahn und Spezialfahrzeugen (fak., ca. € 65,-) bis auf ca. 2900 m Höhe. Anschließend Fahrt nach Taormina, beliebt dank seiner schönen Lage auf dem Monte Tauro: Besichtigung des griechisch-römischen Theaters, das bei Schönwetter einen herrlichen Blick auf den Ätna freigibt, und Zeit für einen Bummel durch den Ort. Abendessen im Restaurant „Il Feudo“.

8. Tag: Giardini Naxos - Catania - Wien - Salzburg/Graz/Innsbruck/Klagenfurt bzw. Linz. Fahrt nach Catania - je nach Rückflugzeit Möglichkeit für einen letzten Spaziergang in Catania bzw. zum Besuch des Fischmarktes La Pescheria (außer So). Möglichkeit zur **individuellen Verlängerung** in Giardini Naxos (S. 135). Transfer zum Flughafen. Gegen Mittag bzw. am Nachmittag Rückflug mit Austrian nach Wien und weiter in die Bundesländer bzw. AIRail nach Linz.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Dusche/WC.

Syrakus	****Hotel „Alfeo“ (im Zentrum)
Agrigent	****„Hotel della Valle“ (1,6 km vom Zentrum)
Palermo	****Hotel „Excelsior Palace“ (im Zentrum)
Giardini Naxos	****Hotel „Sant Alphonse Garden“ (ab dem 3. Termin)
Catania	****Hotel „Katane Palace“ (im Zentrum, 1. u. 2. T.)

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus und ****Hotels/meist HP

TERMINE	REISELEITER	P EISR
16.02. - 23.02.2019 ^{3,4}	Semesterferien OÖ	Mag. Gabriele Röder
16.03. - 23.03.2019 ^{3,4}		Mag. Gabriele Röder
13.04. - 20.04.2019	Karwoche	Mag. Gabriele Röder
14.04. - 21.04.2019 ¹	Karwoche	Mag. Enrico Gabriel
27.04. - 04.05.2019	Staatsfeiertag	Mario Giangreco
19.05. - 26.05.2019		Mario Giangreco
12.10. - 19.10.2019		Mag. Gabriele Röder
19.10. - 26.10.2019	Nationalfeiertag	Dr. Armgart Geiger

Flug ab Wien	€ 1.400,-	€ 1.520,-	€ 1.570,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 1.500,-	€ 1.620,-	€ 1.670,-
Flug am Vortag ab Salzburg, Innsbruck ³		€ 1.695,-	€ 1.760,-
Flug ab Graz ³ , Klagenfurt ² -Salzburg ⁴	€ 1.550,-	€ 1.695,-	€ 1.760,-
EZ-Zuschlag	€ 250,-	€ 300,-	€ 305,-

¹ Reiseverlauf in umgekehrter Programmreihenfolge von Giardini Naxos bis Syrakus - wir senden Ihnen gerne das Detailprogramm.

² Klagenfurt ist ab dem 3. Termin möglich

³ Aufgrund der späten Ankunftszeit beim Rückflug sind die Flüge von Wien nach Innsbruck bzw. nach Graz nicht möglich. Sie fliegen daher retour nach Salzburg (Hinflug am Vortag von Innsbruck) bzw. nach Wien (Hinflug ab Graz). Gerne informieren wir Sie über die Kosten für den weiteren Rücktransport.

⁴ Flug am Morgen des Anreisetermins ab Salzburg möglich

LEISTUNGEN

- Flug mit Austrian von Wien nach Catania und retour
- Fahrt mit einem italienischen Reisebus mit AC (ohne Bordtoilette)
- 7 Übernachtungen in guten ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC und Frühstücksbuffet
- Halbpension: 1. Tag abends bis 8. Tag morgens - davon 1 Abendessen im Restaurant „Il Feudo“ am 7. Tag, kein Abendessen am 2. u. 5. Tag
- Eintritte (total ca. € 80,-): Syrakus (Ausgrabungen, Dom), Piazza Armerina (Villa Casale), Agrigent (Ausgrabungen), Segesta (Tempel), Palermo (Kathedrale, Kirche San Giovanni degli Eremiti, Cappella Palatina), Monreale (Kathedrale, Kreuzgang), Taormina (Theater)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung, zusätzlich lokale Fremdenführer in Syrakus, Piazza Armerina, Agrigent und Palermo
- 1 Polyglott on tour „Sizilien“ je Zimmer
- Flug bezogene Taxen (€ 141,- ab Wien und € 266,- ab den BL)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) oder Personalausweis erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 28 Personen

